



entzogen

- ...dem Leben
- ...der Menge
- ...der Verantwortung
- ...dem Vergessen
- ...der Zeit

Einladung

zu einer Ausstellung in der Salvatorkirche

Eine Ausstellung
anlässlich der 10.Jahrestages
der Love-Parade-Tragödie
vom 19.Juli bis 9.August 2020
in der Salvator-Kirche zu Duisburg

Vernissage:

19.Juli, um 10:00
mit einem Gottesdienst

Finissage:

9.August, um 10:00
mit einem Gottesdienst

Künstlergespräche:

28.Juli, um 16:00

31.Juli, um 19:00

Konzert:

8.August, 21:00

mit Live Painting Projektion (Meditation);
Frank Oehlmann / Padoa

u.A.w.g. (s.Rückseite)

Der ausstellende Künstler:
Walter Maria Padoa

geb. 1965 in Darmstadt. Studium der Malerei an der Kunsthochschule Kassel von 1988 bis 1993, zunächst bei Manfred Bluth, später bei Martin Kippenberger. 1991 bis 1992 einjähriges Auslandsstipendium an der accademia delle belle arti in Bologna (Italien) bei Prof. Pozzati. 1993-1994 Abschluß des Studiums an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Johannes Grützke – Meisterschüler. Nach einem Jahr in Berlin lebt und arbeitet er in Düsseldorf.

Walter Maria Padoa steht in der Tradition künstlerischer Auseinandersetzung mit dynamischen Körper-Raum-Bezügen im Bild. Figuren tauchen in mehrdeutige, Bühnenhafte Räume ein, und lassen in eigentümlichen Haltungen und Gesten Fragmente einer Szene, eines Moments aufleuchten. Seine Malerei, geprägt vom Impuls und dem expressiven Moment, läßt Zeitlichkeit ins Bild einfließen und entfaltet ein reiches Feld an Assoziationsmöglichkeiten.

Die Ausstellung wird mit einem Gottesdienst eröffnet und beendet.
Die Predigten beziehen sich auf einzelne Werke des Künstlers.
Prediger ist Pfarrer Martin Winterberg.

Anmeldungen aufgrund begrenzter Platzzahl
(Corona-bedingt):

zur Vernissage und Finissage
ab dem vorlaufenden Dienstag, unter 0203 287 262
zum Konzert unter:
0203 311176 oder walter@padoa.de

sonstige Öffnungszeiten der Kirche:
di: 15-17, do: 11-13, fr: 15-17, sa: 11-13



Salvatorkirche
Stadtkirche Duisburg
Am Burgplatz
47051 Duisburg